



BUNDESVERBAND DEUTSCHER PFLANZENZÜCHTER E. V.

**Presseinformation**

**Deutsch-französisches Konsortium gewinnt EU Saatgutprojekt  
in der Türkei  
BDP bringt Know-how ein**

*Bonn, 19. April 2007 – Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) hat in einer gemeinsamen Bewerbung mit seinem französischen Pendant, dem Ministerium für Landwirtschaft und Fischerei, ein EU Twinning Saatgutprojekt in der Türkei gewonnen. Der Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e.V. (BDP) wird sein Know-how in das Projekt einbringen.*

Das deutsch-französische Konsortium hat sich gegen Angebote aus Großbritannien/Dänemark, Österreich/Ungarn und Polen/Italien durchgesetzt. Im Rahmen des nun anstehenden Saatgutprojektes gilt es vorrangig, die türkischen Bestimmungen kompatibel zu den Saatgutrichtlinien des EU-Ministerrates zu gestalten. Weitere Schwerpunkte sind die Vorbereitung einer UPOV-Mitgliedschaft („Union internationale pour la Protection des Obtentions Végétales“) der Türkei und die Integration in die internationalen Saatgutssysteme der OECD („Organisation for Economic Cooperation and Development) und der ISTA („International Seed Testing Association“). Die Projektaktivitäten werden im 4. Quartal 2007 starten und sich über 18 bis 21 Monate erstrecken. Der Beitrag des BDP wird sich auf die Umsetzung des Sortenschutzes in der Praxis, die Einführung von Lizenzgebührensyste men für geschützte Sorten und die Verfolgung von Sortenschutzrechtsverletzungen konzentrieren.

Twinning Projekte der Europäischen Union sollen Beitrittskandidaten auf die Bedingungen des „acquis communautaire“ vorbereiten. Als "acquis communautaire" bezeichnet man den Gesamtbestand an Rechten und Pflichten, der für die Mitgliedstaaten der EU verbindlich ist.

1.485 Zeichen ohne Leerzeichen

Info:

Der Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e.V. (BDP) mit Sitz in Bonn und Berlin ist die berufsständische Vertretung der rund 130 deutschen Pflanzenzuchtunternehmen aus den Bereichen Landwirtschaft, Gemüse und Zierpflanzen. Mit einer F&E-Quote (Forschung & Entwicklung) von 16,9 Prozent gehört die Pflanzenzüchtung zu den innovativsten Branchen in Deutschland. Rund 10.000 Beschäftigte finden in ihr einen Arbeitsplatz und legen mit ihrer Tätigkeit die Basis für eine erfolgreiche Landwirtschaft und die darauf folgenden Stufen der Wertschöpfungskette.

---

Ansprechpartnerin: Ulrike Jungmann  
Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e.V.  
Kaufmannstraße 71-73, 53115 Bonn  
Tel. 02 28/9 85 81-17, Fax -19,  
ujungmann@bdp-online.de